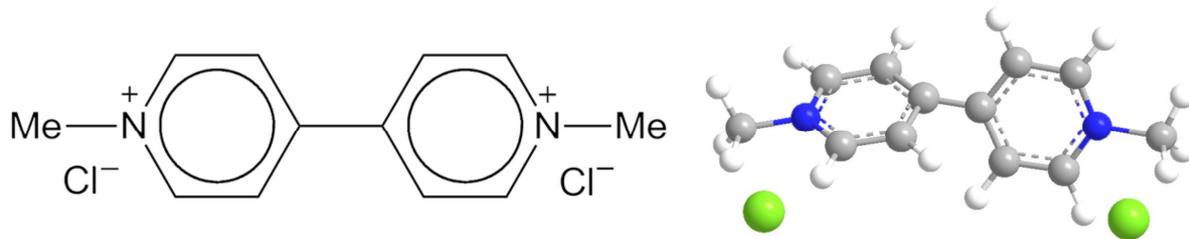


Paraquat



Paraquat (1,1'-Dimethyl-4,4'-bipyridiniumdichlorid) ist ein nichtselektives Kontaktherbizid. (Das Dikation allein wird auch als Paraquat bezeichnet; disubstituierte 4-4'-Bipyridiniumsalze sind als Viologene bekannt). Berichte über die Synthese und die Eigenschaften von Viogenen reichen bis ins Jahr 1870 zurück, aber Paraquat wurde erst 1955 als Herbizid anerkannt. Obwohl es in einigen Ländern verboten wurde, ist es eines der weltweit am häufigsten verwendeten Herbizide.

Paraquat ist giftig und für Säugetiere oft tödlich: Es verursacht akute Atembeschwerden und Geschwüre im Verdauungstrakt. Aufgrund seiner leichten Verfügbarkeit wurde bei einigen berüchtigten Morden als Gift verwendet.

Wie Rotenon wird auch Paraquat mit der Parkinson-Krankheit in Verbindung gebracht. Viele epidemiologische Studien weisen auf einen Zusammenhang zwischen Parkinson und Paraquat hin, aber neurologische Studien an mit Paraquat behandelten Mäusen waren nicht schlüssig.

August 2021

Es steht im Verdacht, bei Landarbeitern die Parkinson-Krankheit auszulösen, wie in mehr als 100 Klagen gegen seinen Hersteller und Vertreiber behauptet wird; die US-Umweltschutzbehörde bestreitet diese Behauptung jedoch. In diesem Monat hat die EPA trotz der Einwände von Umweltschützern das Versprühen von Paraquat aus der Luft unter bestimmten Bedingungen genehmigt.